



Dresden, 06.02.2020

Pressemitteilung

## **Hobusch in Ausschuss für Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik berufen**

### **Interessen sächsischer Vermieter im Bund gestärkt**

Der Präsident von Haus & Grund Sachsen, René Hobusch (43), ist in den Ausschuss für Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik von Haus & Grund Deutschland berufen worden. Hobusch sieht damit „die Arbeit unseres sächsischen Landesverbandes der zurückliegenden Jahre bestätigt. Ich danke zugleich dem Präsidenten von Haus & Grund Deutschland, Dr. Kai Warnecke, für die Wertschätzung und das mit der Berufung in den Ausschuss entgegengebrachte Vertrauen“. Hobusch führt Haus & Grund Sachsen seit 2015.

„Die private Wohnungswirtschaft steht vor erheblichen Herausforderungen“, sagte der aus Leipzig stammende Rechtsanwalt anlässlich der Berufung. „Wir erleben eine starke Reurbanisierung in den Metropolen, gleichzeitig blutet der ländliche Raum aus. Prognosen sehen außerhalb der großen Städte Sachsens jede vierte Wohnung im Jahr 2030 leerstehend. In Leipzig und Dresden steigen dagegen die Mieten und Wohnungen werden knapp. Diese Entwicklung können wir bundesweit beobachten. Daher ist es wichtig, dass wir als Vermieter uns stärker um Fragen von preiswertem und schnellerem Bauen, aber auch von Mobilität und Regionalentwicklung kümmern, damit Stadt und Land hier in Sachsen, aber auch deutschlandweit, nicht weiter auseinanderdriften.“

Haus & Grund Deutschland ist mit bundesweit über 900.000 Mitgliedern der Spitzenverband der privaten Wohnungswirtschaft. Der zehnköpfige Ausschuss für Wohnungswirtschaft und Wohnungspolitik erarbeitet wohnungspolitische Positionen und Gesetzgebungsimpulse des Verbandes sowie Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren der Bundesregierung.

V.i.S.d.P.

René Hobusch, Präsident Haus & Grund Sachsen e.V.

Tel.: 0177-6 01 88 80

E-Mail: [info@hausundgrund-sachsen.de](mailto:info@hausundgrund-sachsen.de)

---

Haus & Grund Sachsen ist der Interessenverband der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer im Freistaat Sachsen. Mit rund 10.000 Mitgliedern, die in vierzehn regionalen Ortsvereinen betreut werden, stellt er den größten Wohneigentümergebund in den Neuen Bundesländern. Die Mitglieder erhalten ein umfangreiches Beratungsangebot rund um privates Immobilieneigentum zu Rechts- und Steuerfragen, Finanzierung und Versicherungen sowie die Themen Bauen, Renovieren, Technik und Energie.